



Wolfgang Gehring

Mit den Künsten Englisch unterrichten

Gehring
Mit den Künsten Englisch unterrichten

Gehring,W.: Mit den Künsten leben ISBN 978-3-7815-2177-3

Wolfgang Gehring

Mit den Künsten Englisch unterrichten

Verlag Julius Klinkhardt
Bad Heilbrunn • 2017

k

Dieser Titel wurde in das Programm des Verlages mittels eines Peer-Review-Verfahrens aufgenommen. Für weitere Informationen siehe www.klinkhardt.de.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet abrufbar über <http://dnb.d-nb.de>.

2017.r. © by Julius Klinkhardt.

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung
des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: Kay Fretwurst, Spreeau.

Bildnachweis Cover: © PeopleImages / istockphoto.

Druck und Bindung: AZ Druck und Datentechnik, Kempten.

Printed in Germany 2017.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.

ISBN 978-3-7815-2177-3

Inhalt

Vorwort	7
1 Lernen durch die Künste	9
1.1 Die Künste im Unterricht	9
1.2 Englischlernen durch die Künste	12
1.3 Lernpsychologische Aspekte	16
1.4 Pädagogisch-didaktische Aspekte	19
1.5 Die Künste in der Unterrichtsplanung	21
2 Visuelle Kunst	25
2.1 Bildimpulse wahrnehmen	26
2.2 Zu Bildern texten	30
2.3 Bilder versprachlichen	36
3 Architektur	43
3.1 Räume wahrnehmen	44
3.2 Raumvorstellungen artikulieren	47
3.3 Räume gestalten	48
3.4 Räume erkunden	51
3.5 Sich in Räumen bewegen	54
4 Erzählkunst	57
4.1 Experimente mit Wörtern und Satzpatterns	57
4.2 Experimentelles Erzählen	60
4.3 Freies Erzählen (Poetry Slam)	66
4.4 Soziales Erzählen	68
5 Digitale Kunst	73
5.1 Info-Art	74
5.2 Ein E-Book planen	79
6 Musik	85
6.1 Musikalisches Fertiglern	85
6.2 Sich Musik erhören	90
6.3 Kooperatives Miteinander	95

6 | Inhalt

6.4	Soziales Miteinander	97
6.5	Sich über Musik austauschen	100
6.6	Fantasieren zur Musik	101
7	Bewegung und Tanz	105
7.1	Bewegte Schule	106
7.2	Bewegter Englischunterricht	108
7.3	Tanzen bilingual	111
7.4	Bewegungstheater	115
7.5	Tanztheater	117
8	Drama	121
8.1	Fokussierte Dramaaktivitäten	123
8.2	Situatives Spiel	127
8.3	Dramapädagogik	133
8.4	Theaterspiel	137
9	Sequentielle Kunst	143
9.1	Picturebooks	144
9.2	Comics und Graphic Novels	147
9.3	Filme	152
10	Analytische Annäherungen	161
10.1	Inhaltliche Rekonstruktionen	162
10.2	Medienspezifische Analyse	164
11	Literaturverzeichnis	169
12	Index	177
13	Glossar	179

Vorwort

Das Buch beschreibt sprachliche Aktivitäten für einen an den Künsten orientierten Englischunterricht. Sie sollen Lehrkräften helfen, reproduktive und konsolidierende Lernphasen in einen motivierenden und ansprechenden methodischen Kontext einzubinden. Die zahlreichen Vorschläge für produktive Tätigkeiten sollen Impulse bieten für eine kommunikative Unterrichtsgestaltung mit den Künsten. Ergänzt wurden alle Kapitel um einige Verlaufsplanskizzen. Fragen der Unterrichtsplanung und -gestaltung bilden damit den strukturellen Kern dieses Bandes. Angesiedelt sind Tätigkeiten und Skizzen im Umfeld künstlerischer Ausdrucks- und Gestaltungsformen. Ihre Kontexte und Inhalte sind folglich nicht nur authentisch. Sie haben eine ästhetische Komponente, die in den skizzierten Tätigkeiten von den Lernenden wahrgenommen und rezipiert werden kann.

Zum einen werden in den Unterrichtsvorschlägen die Künste in den vorgeschlagenen Szenarien und Handlungsweisen für Tätigkeiten genutzt, die das Sprachenlernen unterstützen. Zum anderen kommen die SchülerInnen, ganz im Sinne eines inhaltsorientierten Fremdsprachenunterrichts, in vielfältiger Weise unmittelbar mit den Künsten in Berührung. Sie erproben sich im Umgang mit einigen, vor allem aber agieren sie kommunikativ und interaktiv in einem kunstbetonten Rahmen. Er unterstützt die Sensibilisierung für kreative, schöpferische Produkte, verhilft aber auch zu kritischer Distanz.

Die Aktivitäten sind nicht nach ihrer Komplexität angeordnet. Sie repräsentieren Tätigkeiten im Rahmen der ihnen zugeordneten Kunstformen. Deren sprachliche Kernaktivitäten wurden durch Operatoren spezifiziert. Grundsätzlich können die Tätigkeiten für die Schulung aller Kompetenzen verwendet werden. Angleichungen an die verschiedenen Niveaustufen des Gemeinamen europäischen Referenzrahmens (GeR) gelingen bei den meisten Vorschlägen ohne größeren Aufwand bei der Unterrichtsvorbereitung.

Die angeführten Internetadressen sollen Beispiele repräsentieren, wie Netzangebote zum Zeitpunkt der Veröffentlichung in Lernaktivitäten integriert werden können.

Viele dieser meist kostenlosen Angebote können kurzlebig sein. Möglicherweise werden sie im Laufe der Zeit verändert, mit einem neuen Namen versehen, neu gestaltet oder an andere Orte verschoben. Es scheint daher sinnvoll, nach aktuellen Versionen und Adressen dieser Tools immer wieder einmal zu googeln.

Wolfgang Gehring

April 2017